

KINDERHELDEN: Ein Konzept, das Früchte trägt

Wie Mentoring Kinder stark macht

Mannheim. Seit fast zehn Jahren setzt sich KinderHelden in Mannheim und deutschlandweit für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit ein. Wie das geht? Die gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisation stellt jedes Jahr rund 1400 Grundschulkindern mit schwierigen Startbedingungen ehrenamtliche Mentoren an die Seite. Das können Studierende oder Berufstätige ebenso sein wie Rentner.

Linn Schöllhorn, Geschäftsführerin der KinderHelden gGmbH: „Zeit und Aufmerksamkeit – mehr braucht es nicht.“ Das Konzept geht auf: Regelmäßige und unabhängige Studien belegen, dass die Kinder in allen Förderbereichen wie Lesen, Mathematik und Lernverhalten signifikante Fortschritte machen. Gleichzeitig steigt das Wohlbefinden bei Mentee und Mentor.

So funktioniert's

Den Anfang machen die Kooperationsschulen, indem sie KinderHelden Kinder und deren Förderbedarf melden. Braucht es Unterstützung beim Lesen? Vielleicht ist ein Selbstvertrauens-Push erforderlich. Stehen die Rahmenbedingungen, wäh-



Förderbedarf: Die ehrenamtlichen Mentoren helfen den Kindern bei den Lernaufgaben.

BILD: KINDERHELDEN_ISTOCK_826048614_FAT-CAMERA

len die Mentoringberater sorgfältig ein passendes Tandem aus. Einfühlungsvermögen und eine gute Menschenkenntnis sind dabei unabdingbar. Gibt es ein Match, lernen sich Mentee und Mentor zum offiziellen Start in der Schule kennen.

Für beide Seiten beginnt jetzt eine aufregende und gewinnbringende Zeit. Wenn Kinder sagen „bei meiner Mentorin fühle ich mich wohl“ oder „ich bin eine richtige Lesemaschine geworden“, dann stärkt das eben nicht nur die kleinen sondern auch die großen Menschen. Viele Mentoren genießen es, die

Welt wieder durch Kinderaugen zu entdecken und ihren Mentee beim Wachsen zu begleiten. Oft bleiben die Tandems mehrere Jahre zusammen, manchmal entstehen familienübergreifende Freundschaften. Alles kann, nichts muss.

Wie Unternehmen profitieren

Für die Mentoringarbeit braucht KinderHelden viele ehrenamtliche Mentoren. „Für uns ist es eine großartige Unterstützung, wenn wir Kommunikationskanäle von Unternehmen nutzen dürfen“, sagt Schöllhorn.

„Ein Mentoren-Aufruf im Intranet, ein Infostand oder Plakate in der Kantine – es gibt hier viele unkomplizierte Möglichkeiten.“ Melden sich Mitarbeitende, übernimmt KinderHelden die professionelle Betreuung vom Anmeldeprozess bis zur Förderung im Tandem.

Die Erfahrung zeigt: Mentoren erleben ihre Tätigkeit als sinnstiftend und wirkungsvoll, steigern die eigenen sozialen Fähigkeiten und empfinden das Engagement meist als idealen Ausgleich zum Beruf. *red*

i Weitere Infos unter www.kinderhelden.info,
Telefonnummer:
0621/ 180 663 60